

Ein normaler November!

(MSL) Der November des Jahres 2016 in Lüdenscheid entsprach mit einer durchschnittlichen Temperatur von 4,0°C exakt dem langjährigen Mittel (4,0°C). Bemerkenswert ist, dass die erste Dekade (1. – 10. November) und die zweite Dekade (11. – 20. November) mit durchschnittlichen Temperaturen von 3,8°C bzw. 3,6°C etwas zu kühl waren. Die dritte Dekade (21. – 30. November) war dann jedoch mit 4,5°C etwas wärmer als der langjährige Durchschnitt. Die Höchsttemperatur betrug 14,1°C (am 23. November). Damit wurde das Maximum für einen November (19,6°C am 01.11.2014) deutlich verfehlt. Es gab neun Frosttage (Minimum <0,0°C) und keine Eistage (Maximum <0,0°C). Im langjährigen Durchschnitt gibt es neun Frosttage und zwei Eistage. Am 29. November war es am kältesten - die Temperatur sank auf minus 4,5°C ab. Die tiefste in Lüdenscheid in einem November gemessene Temperatur betrug minus 9,4°C am 16.11.1965.

Nach dem Sonnenrekord für einen November im Jahr 2011 (141,6 Stunden Sonnenschein) registrierten wir diesen November an unserer Station im Zeppelin-Gymnasium 63,8 Stunden Sonnenschein. Das liegt etwas über dem langjährigen Durchschnitt (114% des langjährigen Durchschnitts). Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 2,1 Stunden. Am meisten Sonnenschein gab es in der dritten Dekade mit durchschnittlich 3,7 Stunden. In der ersten Dekade und zweiten Dekade schien die Sonne mit durchschnittlich 1,3 bzw. 1,4 Stunden deutlich weniger. Mit 7,9 Stunden Sonnenschein war der 25. November der sonnigste Tag in Lüdenscheid. An elf Tagen ließ sich die Sonne überhaupt nicht über Lüdenscheid blicken, an sieben Tagen schien sie weniger als eine Stunde und an sieben Tagen schien sie zwischen 5,0 und 9,9 Stunden.

Nach dem Niederschlagsrekord für einen November im Jahr 2011 (4,4 Liter Niederschlag pro Quadratmeter) war dieser November mit 100,6 Litern pro Quadratmeter etwas trockener als üblich (88% des langjährigen Durchschnitts). Der meiste Niederschlag fiel mit 19,2 Litern pro Quadratmeter am 16. November. Damit wurde der Höchstwert von 113,4 Litern pro Quadratmeter vom 04.11.1940 natürlich deutlich verfehlt. Der Niederschlag verteilte sich auf 22 Tage (langjähriges Mittel 20,7 Tage). Davon gab es 14 Tage mit mehr als 1,0l/qm (15,0 Tage) und zwei Tage mit mehr als 10,0l/qm (3,6 Tage). Schneefall gab es an drei Tagen. Dabei erreichte die Schneedecke am 08. November die maximale Höhe von 9cm. Im Durchschnitt schneit es in Lüdenscheid an ca. sieben Tagen im November. Im Jahr 2005 erreichte die Schneedecke mit 48cm (am 27. November) einen historischen Höchststand.

Der Wind wehte vergangenen Monat überwiegend aus den Richtungen Südwest (38%), Süd (21%) und Ost (12%). Die restlichen Windrichtungen waren nur mit einer Häufigkeit zwischen 0% und 9% vertreten. Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit betrug im November 2,8 Beaufort. Dieses liegt etwas unter dem langjährigen Durchschnitt. Der Wind erreichte an vier Tagen Sturmstärke (≥ 8 Beaufort). Mit knapp 94 km/h (=10 Beaufort) wehte er am 21. November am stärksten über den Lüdenscheider Staberg.

An neun Tagen gab es Nebel - Gewitter verzeichneten wir keine. Im langjährigen Durchschnitt gibt es 10,6 Tage mit Nebel und 0,6 Tage mit Gewitter. Zusammenfassend kann man sagen, dass wir einen normalen November hatten, der besonders in der letzten Woche noch einige schöne Tage hatte.

Am Mittwoch den 21.12.2016 um 14.00 Uhr laden wir alle ehemaligen Beobachter zur Jahresabschlussfeier in unsere Station im Zeppelin-Gymnasium ein.